



Jahresbericht 2018 | 2019



Inhalt

Vorwort	3
bisherige Entwicklungen	4
Workshops	4
Actionpool	5 – 7
Platz für Toleranz	8 – 9
geplante Entwicklungen	10
Personen	11



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

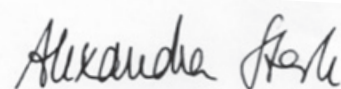
Unser Gedanke im Jahr 2015 war, dass wir die ermutigenden Erfahrungen von youngcaritas andernorts, insbesondere in Wien, nutzen und daraus **eine Ulmer Version gestalten** wollten. Das haben wir getan, mit viel Engagement der Mitarbeiterinnen, viel Interesse von Schulen, sozialen Einrichtungen und jungen Menschen. Und **glücklicherweise in den ersten Jahren mit Fördermitteln** der Glücksspirale, der Ulmer Bürgerstiftung, der Jugendstiftung Baden-Württemberg, der Postcode-Lotterie, der Aktion Hoffnung und der Hauptabteilung Pastorale Konzeption der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Alle haben das Innovative an unserem Vorhaben erkannt und unterstützt. Jetzt sind wir eigentlich an einem viel besseren Punkt. Wir haben gezeigt: **youngcaritas Ulm funktioniert prima**. Soziales Lernen und soziales Engagement lassen sich für und mit jungen Menschen sinnvoll und so verknüpfen, dass es gut in ihr Leben passt. Das zu erfahren ist toll. Gleichzeitig gilt youngcaritas Ulm in der Logik vieler Fördermittelgeber damit nicht mehr als „innovativ“, sondern als „bewährt“. Jetzt lässt sich aber damit kein Geld verdienen. Oder noch nicht, wir hätten schon ein paar Ideen. Denn vielleicht sehen auch Unternehmen aus unserer Region einen Gewinn darin, ihre Auszubildenden über youngcaritas mit sozialen Themen in Berührung zu bringen und ihnen gleichzeitig soziales Lernen zu ermöglichen. Das könnte einer der nächsten Schritte sein. Bis es soweit ist, **stemmen wir youngcaritas aus Eigenmitteln**, zumindest so lange wir es können. Es ist für uns alle ein Herzensprojekt und eine Investition in die Zukunft. Wir freuen uns sehr, wenn wir das nicht alleine bewerkstelligen, sondern wenn es viele Unterstützerinnen und Unterstützer dafür gibt.

Mein **Dank gilt allen**, die youngcaritas Ulm mit erfunden, begleitet, gestaltet und gefördert haben, insbesondere an dieser Stelle mal der wunderbaren **Rike Bihlmaier**, die mit ihrer Persönlichkeit youngcaritas lebt und das für uns alle nicht nur konzeptionell sinnvoll und theoretisch gut, sondern auch praktisch total liebenswert macht.

Und wer youngcaritas mit in eine glorreiche Zukunft führen möchte, kann das **ganz einfach über eine Spende** tun: Bank für Sozialwirtschaft Stuttgart, IBAN: DE17 6012 0500 0001 7914 00 BIC: BFSWDE33STG, Verwendungszweck: youngcaritas Ulm

Außerdem gilt für uns alle: Jugend ist nicht nur eine Frage des Alters, sondern vor allem der Neugier auf das Leben. Also bleiben Sie mit uns neugierig auf die Zukunft von youngcaritas Ulm.

Herzlich,



Alexandra Stork
Regionalleiterin Caritas Ulm-Alb-Donau

bisherige Entwicklungen

Immer wieder hört man, dass junge Menschen sich nicht genug engagieren, dabei ist die **generelle Bereitschaft sich zu engagieren bei den Jugendlichen vorhanden**. Deutlich schwieriger ist es, Einsatzorte zu finden an denen unverbindliches und spontanes Engagement stattfinden kann. Dies zu organisieren und koordinieren ist die Aufgabe von youngcaritas.

Seit Anfang 2016 entwickelt youngcaritas Ulm mit und für junge Menschen neue Formen des Engagements: vielleicht unverbindlich und spontan, kurzfristig und auch nur einmalig, an ungewöhnlichen Orten, in verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Menschen. So werden drei Ziele erreicht: Junge Menschen tun Gutes und erfahren durch ihr Engagement Selbstwirksamkeit, Einrichtungen in Ulm haben die Möglichkeit, engagierte Jugendliche kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam Aktionen durchzuführen und gleichzeitig wird die Welt durch dieses Mehr an Solidarität ein bisschen besser.

Anfang 2015: Konzeptionelle Arbeit

Sommer 2015: Fördermittel akquirieren

01. Januar 2016: offizieller Start youngcaritas Ulm

Frühjahr 2016: Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung fachlich, schulisch, kirchlich, bundesweit, europaweit

Sommer 2016: Konzeption der Workshops

Herbst 2016: Durchführung erste Workshops

Frühjahr 2017: Actionpool läuft an, erste Projekte

Seither Laufend: Aktionen, Workshops, Öffentlichkeitsarbeit



Workshops

Seit Herbst 2016 bietet youngcaritas kostenlose etwa 90-minütige und individuell planbare Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen an. Dabei werden soziale Themen behandelt, mit denen die Caritas tagtäglich Berührungspunkte hat: Armut, Flucht und Asyl, Gerechtigkeit, Leben mit Behinderung, Vielfalt/Toleranz und Nachhaltigkeit. In der Regel ist ein Tandempartner aus dem entsprechenden Dienst der Caritas Ulm-Alb-Donau bei den Workshops dabei, der Fragen der Teilnehmenden direkt aus dem Alltagsgeschehen heraus beantworten kann. Das ermöglicht es, soziales Lernen in den Alltag von jungen Menschen zu integrieren.

Im Anschluss an jeden Workshop soll eine kleinere soziale Aktion in der Gruppe umgesetzt werden, die als Einstieg ins Engagement und das soziale Handeln gelten soll. Auch die behandelten Themen können so im Tun gefestigt werden.

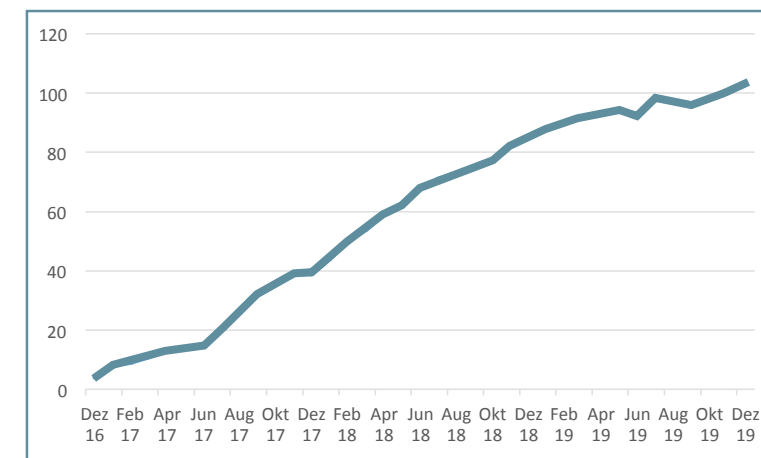


Workshop-Flyer

Actionpool

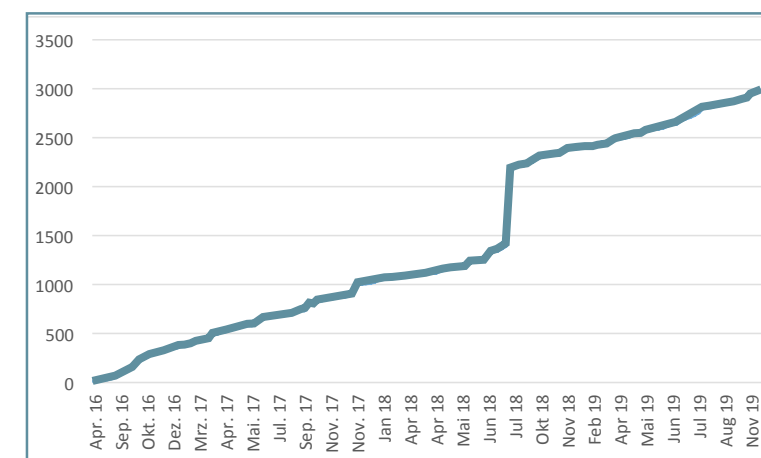
Seit Frühjahr 2017 finden etwa einmal im Monat soziale Aktionen in wechselnden sozialen Einrichtungen in Ulm statt. Die Einrichtungen können youngcaritas anfragen, wenn sie Unterstützung benötigen, dann wird die Aktion über den Actionpool ausgeschrieben und die Jugendlichen können sich entscheiden, ob sie helfen wollen und können oder diesmal nicht dabei sind. Die Jugendlichen des Actionpools kommen aus ganz unterschiedlichen Hintergründen und wollen ihre Freizeit sinnvoll nutzen, sich nicht fix binden und trotzdem Gutes tun und anderen Menschen helfen.

Im Actionpool sind Personen im Alter von 16 bis 38 Jahren angemeldet. Das durchschnittliche Alter liegt bei 22 Jahren. Der Actionpool ist sehr vielfältig befüllt, so sind beispielsweise Studierende, SchülerInnen aller Schularten, Geflüchtete, Arbeitnehmende und Erwerbslose angemeldet.



Actionpool 103 Personen

Der Actionpool wächst kontinuierlich. Wöchentlich melden sich Jugendliche an, die von Freunden, den sozialen Medien, einem Workshop oder einer Aktion erfahren haben, dass es youngcaritas in Ulm gibt und die gerne informiert werden möchten, wenn die nächsten sozialen Aktionen stattfinden. Ende 2019 sind 103 junge Menschen im Actionpool angemeldet. **Zu den Aktionen kommen immer unterschiedliche Helfende**, je nach Thema, Ort, Zeit und Lust.



2.977 erreichte Personen

Bei Aktionen, Workshops, Messen, Vernetzungsgesprächen und anderem wurden bisher knapp 3.000 Menschen erreicht und über youngcaritas Ulm informiert.

In den letzten zwei Jahren haben viele Workshops zu den oben genannten Themen und Aktionen in ganz unterschiedlichen Einrichtungen und Themengebieten stattgefunden. Außerdem sind einige **Plätze für Toleranz** entstanden (siehe Seite 8 und 9).

Die Aktionen des Actionpools

im Jahr 2018:

- Sozialer Tag des Anna-Essinger-Gymnasiums mit allgemeiner Vorstellung der Caritas, ihrer Arbeit und einer Blickwinkel-Stadtführung mit einem ehemals wohnungslosen Menschen
- Container der Quartierssozialarbeit in Wiblingen renovieren:
Die Quartierssozialarbeit an der Biberacher Straße in Wiblingen brauchte Hilfe beim Renovieren des Baucontainers für ihre Spielgruppe. Youngcaritas und ein Meister mit mehreren Auszubildenden des Konradihaus Schelklingen, halfen den Boden zu erneuern, die Wände zu gestalten und alles neu zu ordnen und bunt zu bemalen für die feierliche Eröffnung.
- Sponsorenlauf
- Warentauschtage und Tag der offenen Gesellschaft
- Coffee to help
- Platz für Toleranz
- Spenden und Kleider-Sammel-Aktion für die Wohnungslosenhilfe
- Eine Million Sterne



Aktion Actionpool: Eine-Million-Sterne



Aktion Actionpool: Renovierung Container der Quartierssozialarbeit



Aktion Actionpool: Warentauschtage

im Jahr 2019:

- 72h Aktion
- Warentauschtage
- Aktionstag zur Europawahl mit Bock auf Wahl
- Gartentag im Clarissenhof
- Viele Plätze für Toleranz
- Tag der offenen Tür im Bischof-Sproll-Haus
- Eine Million Sterne
- Facebook-Adventskalender mit youngcaritas Deutschland
- Adventsfeier für die Ehrenamtlichen der Caritas Ulm-Alb-Donau und youngcaritas



Aktion Actionpool: Bock auf Wahl



Aktion Actionpool: Platz für Toleranz



Aktion Actionpool: Gartentag im Clarissenhof



Aktion Actionpool: Gartentag im Clarissenhof

Bisher haben 31 Workshops mit youngcaritas Ulm stattgefunden, davon 9 in 2018 und 10 in 2019. Außerdem wurde in 39 Aktionen Gutes getan, davon fanden 11 in 2018 und 15 in 2019 statt.



Platz für Toleranz

Im Rahmen des Workshops zum Themenfeld Vielfalt, Solidarität und Toleranz werden Sitzgelegenheiten in bunte Kunstwerke zum Thema verwandelt. Diese Sitzgelegenheiten sollen den **Platz für Toleranz** in der jeweiligen Einrichtung und bei den Beteiligten symbolisieren. Mit einer begleitenden Social Media-Kampagne werden Bilder des **Platz für Toleranz** mit den SchöpferInnen und anderen Personen veröffentlicht. So wollen wir für mehr Toleranz untereinander plädieren und uns ganz klar positionieren.

Die **Platz für Toleranz**-Aktionen in den letzten Jahren haben beispielsweise stattgefunden an Projekttagen oder in sozialen Gruppen in Schulen, Stadtteilbibliotheken, mit der Quartierssozialarbeit, am Jugendtag, beim „Zentrum Guter Hirte e.V.“ oder im Regionalen Ausbildungszentrum. Immer findet eine Verpflichtung der Jugendlichen statt, die Toleranz zu wahren und auch andere auf die Bedeutung des Wortes und der Sitzgelegenheit aufmerksam zu machen. Häufig werden die Bänke richtige Streitschlichtbänke. Die jungen Menschen haben viel Spaß am Gestalten und lernen die Wichtigkeit des toleranten Umgangs miteinander.



geplante Entwicklungen

In den nächsten Jahren sollen weitere spannende Einsatzfelder gefunden werden und so auch neuen Einrichtungen die Unterstützung des Actionpools zuteil kommen. Außerdem ist die thematische Weiterentwicklung und die Entstehung immer neuer Workshops ein Anliegen, um am Zahn der Zeit zu bleiben. Dennoch werden auch die bisher erarbeiteten Themen weiter eine große Rolle spielen, da sie an Aktualität nichts verloren haben. Der Actionpool wächst stetig und das soll und wird er auch künftig tun.

Weiterhin sind wir auf der Suche nach einem nachhaltigen Finanzierungsmodell und sehr dankbar über Unterstützung in diesem Bereich. Wir sind auch sehr gerne offen für Partnerschaften und können unsererseits die Verknüpfung von sozialem Lernen und sozialem Handeln, gestützt vom Know-How und dem Netzwerk der Caritas, anbieten.



Personen



Rike Bihlmaier (geborene Träger) koordiniert die Einsätze des Actionpools und führt die youngcaritas-Workshops durch.

Nach dem Studium im Bereich „Management sozialer Innovationen“ startete Rike Bihlmaier im März 2016 bei youngcaritas Ulm und baute das Projekt so fast von Anfang an mit auf. Dabei gehören die Vernetzung, die Sicherung der Finanzierung, die Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung genauso zu ihren Aufgaben wie die Durchführung und Konzeption der youngcaritas-Workshops und die Organisation und Begleitung der Aktionen mit dem Actionpool. Sie fungiert als Knotenpunkt für soziale Einrichtungen, Schulen und junge Engagierte. Dabei ist es ein großer Vorteil an die Caritas Ulm-Alb-Donau angebunden zu sein und so vom Wissen und Netzwerk der Kolleginnen und Kollegen profitieren zu können. Auch bei der Themenfindung für neue Workshops und Aktionen ist es sehr hilfreich die aktuellen Entwicklungen direkt vor Ort mitzubekommen und an die Jugendlichen weitergeben zu können. Andersherum ist es auch sehr spannend die Interessen und Bedarfe der jungen Menschen mitzubekommen und daraus Schlüsse für die soziale Arbeit ziehen zu können.

Seit Beginn unterstützt der **Beirat** mit Personen aus ganz verschiedenen Bereichen youngcaritas bei der Weiterentwicklung der Aktionen, Workshops und des generellen Inhalts:

Aktuelle Mitglieder des Beirats:

Bihlmaier, Rike, Caritas Ulm-Alb-Donau, youngcaritas Ulm

Brumann, Melanie, IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit

Denner, Gabriele, Bischöfliches Ordinariat, Hauptabteilung IV - Pastorale Konzeption

Fiegel-Jensen, Annette, Fachleitung Solidarität bei der Caritas Ulm-Alb-Donau

Holch, Ulrike, Caritasverband für Stuttgart e.V., Leiterin Freiwilligenzentrum Kaleidoskop

Karagöl, Dr., Jessica, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V., Kompetenzzentrum Solidaritätsstiftung

Langendorf, Julia, Katholisches Jugendreferat Ulm, Jugendreferentin in der BDKJ-Dekanatsstelle

Langer, David, Schulleiter Albert-Einstein-Realschule

Pfarr, Ines, Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung, Hausleitung des Clarissenhofs,

Schmid, Monika, Leiterin des Bildungsbüros der Stadt Ulm

Schmidt, Nalan, Stadtjugendring Ulm e.V., Koordinatorin Jugendbeteiligung

Stork, Alexandra, Regionalleiterin der Caritas Ulm-Alb-Donau



Kontakt

Rike Bihlmaier

youngcaritas Ulm

Caritas Ulm-Alb-Donau

Olgastraße 137

89073 Ulm

Telefon: 0731-20 63 31

Mobil: 0176-11 20 63 31

E-Mail: bihlmaier.r@caritas-ulm-alb-donau.de

facebook: m.me/youngcaritasulm

Instagram: <https://www.instagram.com/youngcaritasulm/>

www.youngcaritas-ulm.de